



Zeit für Veränderungen: von Effizienzsteigerungen zur klimaneutralen Produktion

REGIOtalk

Klimaerlebniswelt Oerlinghausen

17. Februar 2025



Ministerium für Landwirtschaft
und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Zu meiner Person



- ✓ Geschäftsführer Food-Processing Initiative e.V.
- ✓ Dipl. Volkswirt mit Politik & Wirtschaftspsychologie an der Universität Köln
- ✓ 26 Jahre Erfahrung mit Netzwerken
- ✓ Innovations- und Kooperationsprojekte, mit und ohne staatliche Förderung
- ✓ Regional, national & international
- ✓ Verheiratet, 2 Kinder



<https://www.linkedin.com/in/norbert-reichl-0817635/>

Agenda



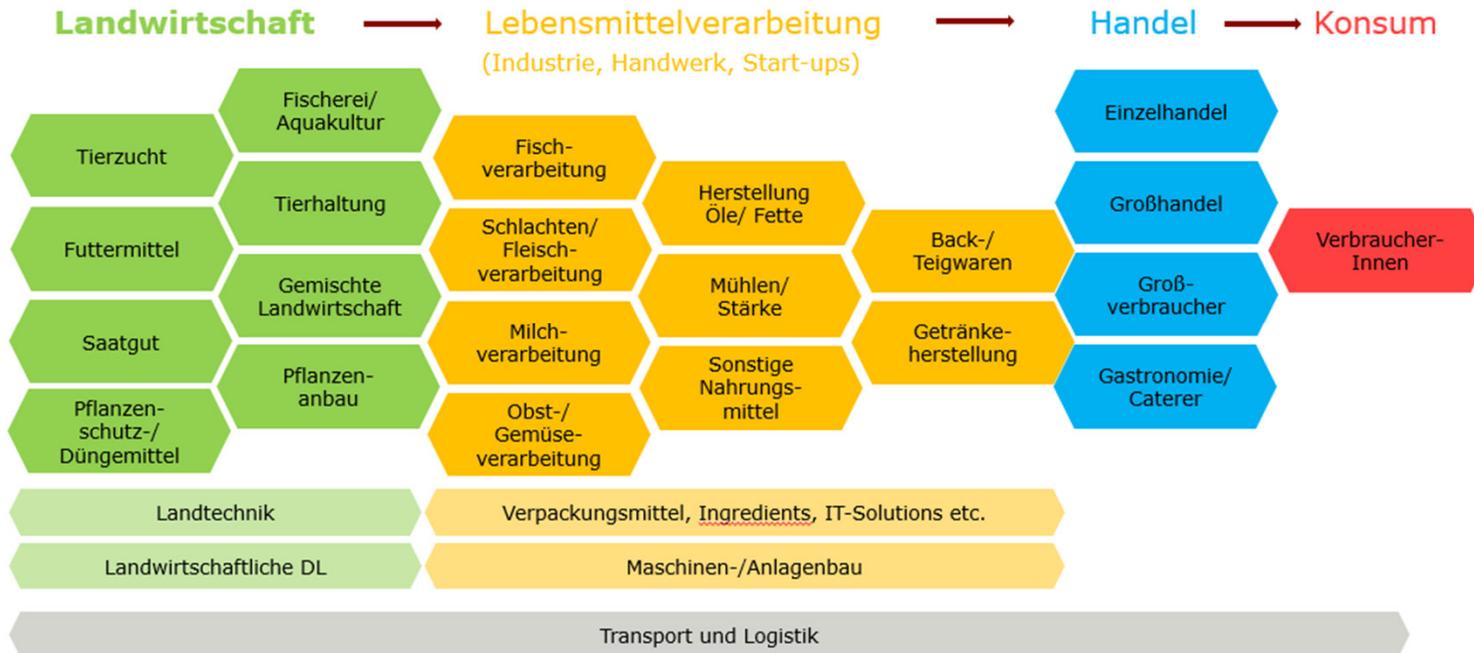
- ✓ Ernährungswirtschaft NRW
- ✓ Herausforderungen – Zeit für Veränderungen
- ✓ Das Projekt transformERN NRW – Partner, Ziele, Angebote
- ✓ Bedarfsermittlung und Aktionsfelder
- ✓ Denkanstöße & weiterführende Diskussionen

Agenda



- ✓ Ernährungswirtschaft NRW
- ✓ Herausforderungen – Zeit für Veränderungen
- ✓ Das Projekt transformERN NRW – Partner, Ziele, Angebote
- ✓ Bedarfsermittlung und Aktionsfelder
- ✓ Denkanstöße & weiterführende Diskussionen

Ernährungswirtschaft – profilgebend für NRW



- ✓ Rund 90% KMU.
- ✓ Sektor mit fragmentierter Struktur:
 - Wertschöpfungsketten
 - Produktkategorien
 - Prozesstechnologien
- ✓ Die Märkte sind stark preisorientiert.
- ✓ Zugleich Sektor mit maßgeblichen Umweltwirkungen.

33.611	1.085	3.340	38.036 Betriebe
120.200	158.366	103.961	382.527 Beschäftigte
6,67	40,04	8,65	55,36 Mrd. € Umsatz

Agenda

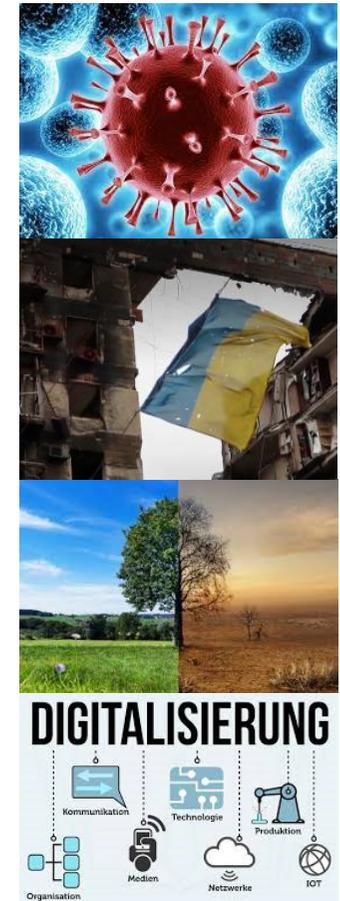


- ✓ Ernährungswirtschaft NRW
- ✓ Herausforderungen – Zeit für Veränderungen
- ✓ Das Projekt transformERN NRW – Partner, Ziele, Angebote
- ✓ Bedarfsermittlung und Aktionsfelder
- ✓ Denkanstöße & weiterführende Diskussionen

Dynamische Herausforderungen durch „Stapel-Krise“



- Gleichzeitigkeit der Ereignisse stellt die Branche vor größte Herausforderungen.
- Es kommt zu Ressourcen-Knappheiten, volatilen Rohstoff- und Energiepreisen, fragilen Lieferketten.
- Zugleich rückt der Ressourcenverbrauch und -umgang wegen des Klimawandels in den Fokus von Gesellschaft und Politik.
- Von der Politik wurden Klimaziele definiert, die im Kern eine kreislauffähige und ressourcenschonende Produktion zum Ziel haben.
- Dies alles in einer Zeit eines erhöhten Personal- und Fachkräftemangels, der kaum Spielräume für Veränderungen lässt.



The European Green Deal



Eckdaten

Der erste
klimaneutrale
Kontinent

bis 2050

Mindestens 55 %
weniger

Netto-Treibhausgasemissionen bis
2030 gegenüber 1990

3 Milliarden

zusätzliche Bäume in der EU
bis 2030

https://commission.europa.eu/strategy-and-policy/priorities-2019-2024/european-green-deal_de

- Das Land NRW hat sich das Ziel gesetzt, schon **2045** klimaneutraler Produktionsstandort zu sein.
- Und dann gibt es Unternehmen mit dem Ziel: netto-Null Emission bis **2040**.

Die Rolle des Staates: Vom Regulieren zum Gestalten

- Studie im Auftrag der Bertelsmann-Stiftung
- 350 bis 550 Milliarden Euro Waren und Dienstleistungen
- 13,7 Prozent der kommunalen Aufträge unter Einschluss von Nachhaltigkeitskriterien
- Tendenz sinkend

<https://www.bertelsmann-stiftung.de/de/unsere-projekte/betriebliche-innovationspotenziale/projektnachrichten/nachhaltigkeit-in-der-oeffentlichen-beschaffung-ruecklaeufig>



Nachhaltige Soziale Marktwirtschaft



| BertelsmannStiftung



Ministerium für Landwirtschaft
und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Transformation: Versuch einer Definition



Transformation (von lateinisch *transformare* „umformen“) steht für:

- Sozial-ökologische Transformation
- Transformation (Betriebswirtschaft), Prozess der Veränderung in Unternehmen
- Transformation (Bodenkunde), Umformung von Boden ohne Verlagerung von Material
- Transformation (Genetik), Form der Übertragung von DNA auf eine Zelle
- Transformation (Linguistik), Umwandlung eines Satzteils in eine andere grammatische Form
- Transformation (Mathematik), siehe [Liste von Transformationen in der Mathematik](#)
- Transformation (Militärwissenschaft), grundlegender Wandel der militärischen Strategie
- Transformation (Neurophysiologie), Umformung amplitudenkodierter Signale in frequenzkodierte Signale, siehe [Erregungsübertragung](#)
- Transformation (Ökonomie), volkswirtschaftlicher Transformationsprozess siehe [Transformationsökonomie](#)
- Transformation (Physik), Betragsänderung einer Wechselspannung durch einen [Transformator](#)
- Transformation (Politikwissenschaft), Wechsel der politischen Grundordnung
- Transformation (Recht), Umsetzung von Völkerrecht in nationales Recht

Worüber reden wir bei **Transformation**?

Gesamtgesellschaftlicher Prozess des Übergangs zu einer Lebens- und Wirtschaftsweise, die alle Dimensionen der Nachhaltigkeit beinhaltet, Kreisläufe maximal schließt und den Verbrauch nicht erneuerbarer Ressourcen auf ein Minimum senkt.

Transfer: von der Forschungsförderung zur Transformation



- Werden aus F&E-Projekten immer Innovationen?
- Unabhängige Forschung wichtig
- Zugleich: Erst durch Transfer kommen Lösungen in die praktische Anwendung und können „impact“ erzielen.
- Transfer wird im „System Wissenschaft“ nicht belohnt.
- Gilt auch für Transfer bei Transformation.
- Schwerwiegendes Fazit des Wissenschaftsrats:

„Sie erbringen vielfältige wissenschaftliche und wissenschaftsbasierte Leistungen und sind von einer starken disziplinären Forschung geprägt. Bislang sind sie allerdings für die Unterstützung einer Transformation noch nicht hinreichend zukunftsfähig aufgestellt.“

WR

WISSENSCHAFTSRAT

Bremen 05 07 2024

Perspektiven der Agrar-, Lebensmittel- und Ernährungswissenschaften

<https://www.wissenschaftsrat.de/download/2024/1956-24.html>

Agenda

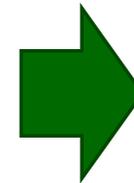


- ✓ Ernährungswirtschaft NRW
- ✓ Herausforderungen – Zeit für Veränderungen
- ✓ Das Projekt transformERN NRW – Partner, Ziele, Angebote
- ✓ Bedarfsermittlung und Aktionsfelder
- ✓ Denkanstöße & weiterführende Diskussionen

Ausgangslage und Motivation für Projekt



- Politisches Ziel: NRW klimaneutral bis 2045
- Land- und Ernährungswirtschaft trägt einem hohen Anteil der klimarelevanten Emissionen bei
- Viele KMU in der Land- und Ernährungswirtschaft mit begrenzten Ressourcen, um sich der Aufgabe „Klimaneutralität“ zu stellen.
- Viele innovative Ansätze von einer nachhaltigeren Produktion bis zu Klimaschutz, u.a. in Forschungseinrichtungen, die KMU nicht erreichen.



**Benötigt:
Netzwerke und Strategien für
eine erfolgreiche Umsetzung
der Klimatransformation**

Warum wir heute hier sind



3 Partner:

- Ernährung-NRW e.V.
- Foodhub NRW e.V.
- Food-Processing Initiative e.V.

2 Regionen:

- Niederrhein
- Ostwestfalen-Lippe

1 gemeinsames Ziel:

- Wissens- und Technologietransfer für eine nachhaltige Transformation der Wertschöpfungskette Ernährungswirtschaft am Niederrhein und in Ostwestfalen-Lippe

Unser Auftrag:

Unterstützung der Unternehmen der Land- und Ernährungswirtschaft beim Erreichen der Klimaziele

Projektlaufzeit: 3 Jahre; 2024-2027

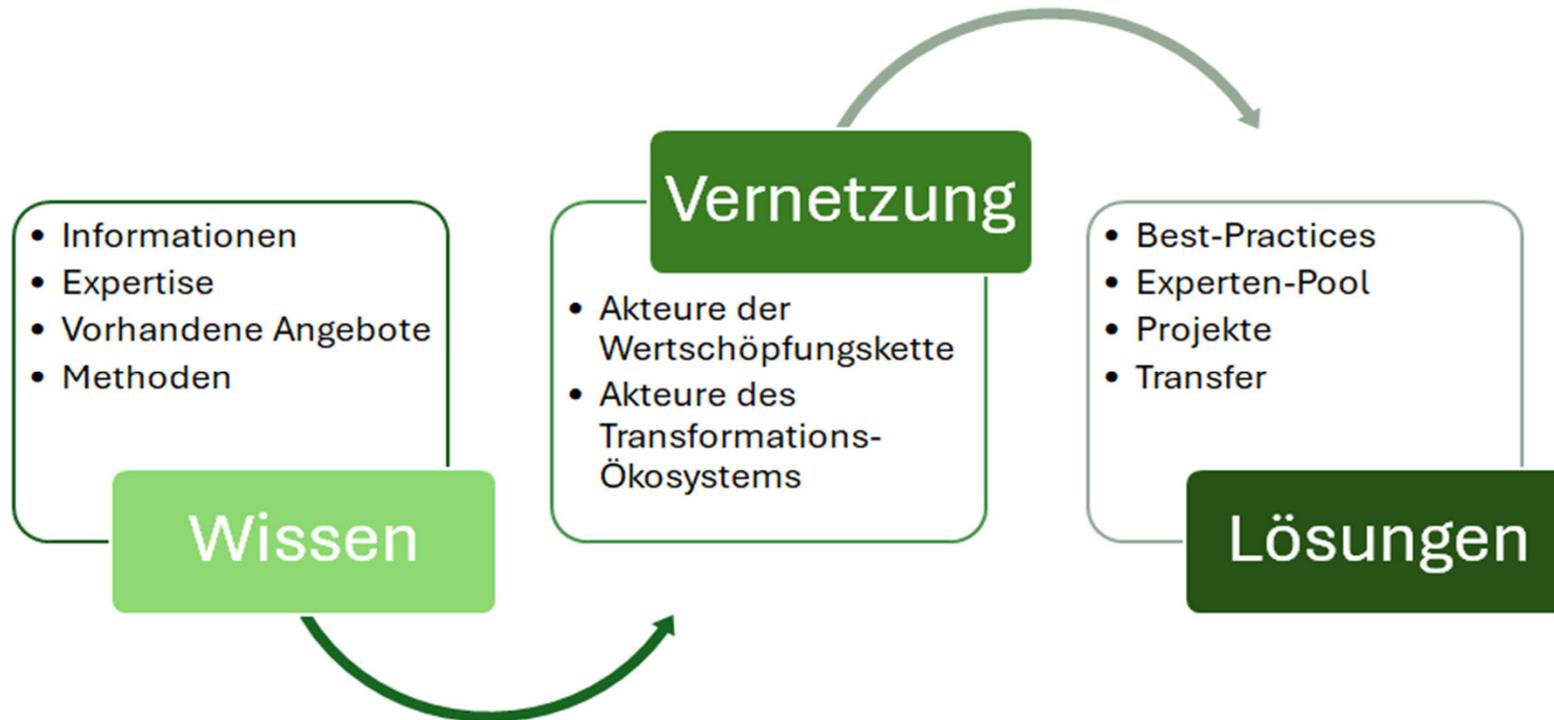


Ministerium für Landwirtschaft
und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen

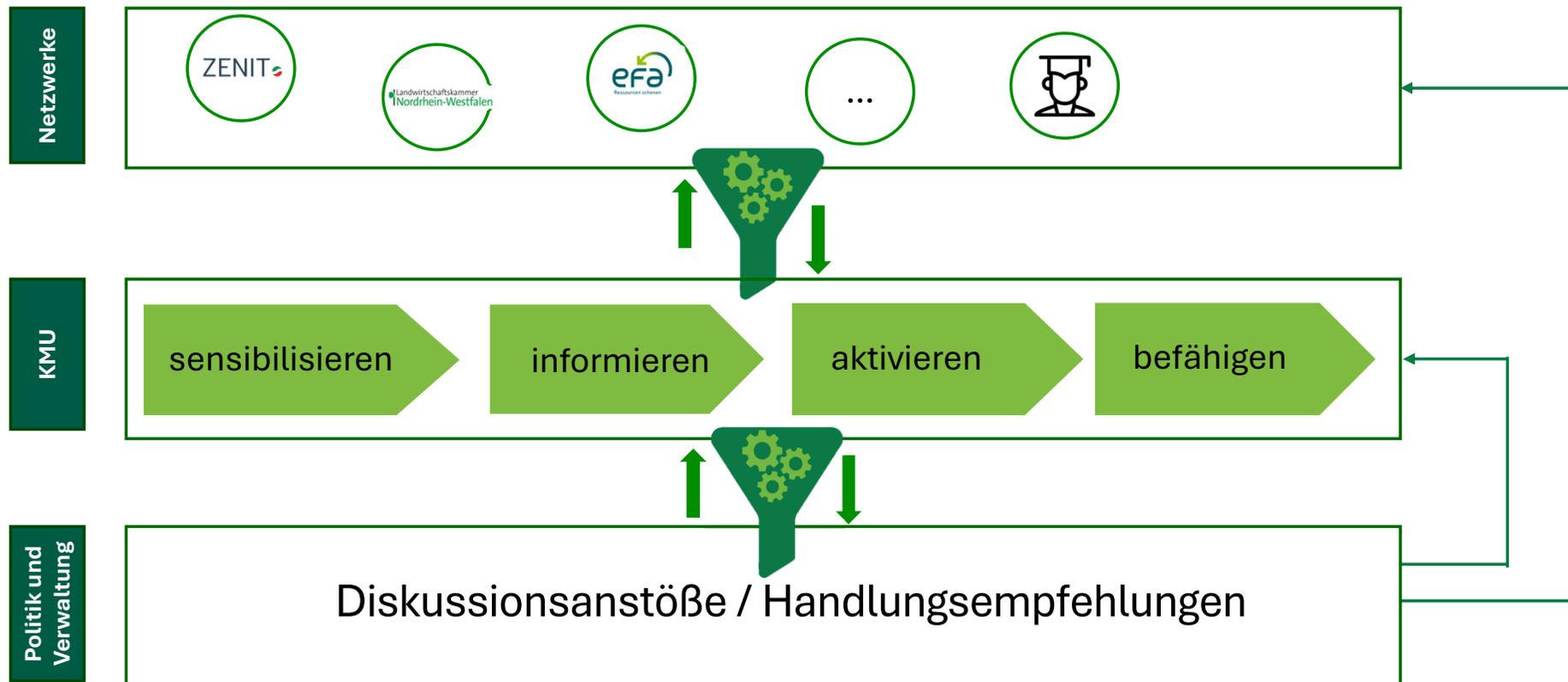


Kofinanziert von der
Europäischen Union

Zielsetzungen – „capacity building“ im Dreisprung



Vorgehensweise und Aufgabenstellung



Agenda



- ✓ Ernährungswirtschaft NRW
- ✓ Herausforderungen – Zeit für Veränderungen
- ✓ Das Projekt transformERN NRW – Partner, Ziele, Angebote
- ✓ Bedarfsermittlung und Aktionsfelder
- ✓ Denkanstöße & weiterführende Diskussionen

Grundlage



- Anzahl der Interviews:
 - Unternehmen: 50
 - Landwirtschaft
 - LM-Verarbeiter
 - Tech-Anbieter
 - Wissenschaftliche Einrichtungen: 20
 - Wirtschaftsförderer / Kammern / Verbände: 20
- Keine repräsentative Erhebung, aber ein gutes "Stimmungsbild".
- Insgesamt: komplexes Themenfeld mit vielen "Graustufen".

Zentrale Fragestellungen



- Welche Bedeutung haben für Sie die Themen "nachhaltige und klimaneutrale Produktion"?
- Welche Ziele haben Sie bei der Umsetzung von Klimaneutralität?
- Welche Vorteile sehen Sie in klimaneutralen Strategien?
- Welche Unterstützungsangebote kennen und nutzen Sie bereits?
- Was fehlt Ihnen?
- Wie teilen Sie Wissen und Ressourcen mit anderen?
- Welche Rolle kommt dem Transfer von Erkenntnissen aus der Forschung zu?
- Wie erleben Sie den Umgang mit Klimaneutralität und Transformation in Ihrem Umfeld?

Ergebnisse der Befragung



Herausforderungen	Bedarfe	Aktionsbereiche
<ul style="list-style-type: none"> – Mangel an internen Ressourcen – Überforderung durch Komplexität – Überforderndes Berichtswesen – Wissenslücken bei externem Support 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vielfältige & übergreifende Ansätze ▪ Orientierungs- und Entscheidungshilfen ▪ Einfaches Erklären von Regulatorik ▪ Klarheit über Relevanz schaffen ▪ Inspirieren durch gute Beispiele ▪ Praxisnahe Anwendung und Umsetzung ▪ Vernetzung über alle Stufen ▪ Transfer ausbauen und neu denken 	Management/ Organisation
<ul style="list-style-type: none"> – Mangel an Detailkenntnissen zu gesetzlichen Anforderungen – Komplexität der Dimensionen „Klima“ – Priorisierung mögliche Aktionsfelder „Klima“ 		Inhaltlich/ Klima
<ul style="list-style-type: none"> – Vorteile/ Potentiale einer Zusammenarbeit mit Forschung oft nicht erschlossen – Wenig Zugang zu Forschungsangeboten – KMU und Forscher mit unterschiedlicher <ul style="list-style-type: none"> – Motivation / Zielsetzung – Sprache – Zeithorizont / Tempo 		Transfer/ Forschung

Agenda



- ✓ Ernährungswirtschaft NRW
- ✓ Herausforderungen – Zeit für Veränderungen
- ✓ Das Projekt transformERN NRW – Partner, Ziele, Angebote
- ✓ Bedarfsermittlung und Aktionsfelder
- ✓ Denkanstöße & weiterführende Diskussionen

Denkanstöße am Beispiel Transfer



- ? Anreizsysteme schaffen – Transfer muss sich auch für Wissenschaft lohnen
- ? Sprache als Hürde für Transfer: zielgruppengerechte Kommunikation wissenschaftlicher Ergebnisse besser incentivieren.
- ? (Interdisziplinäre) Transferstellen der Forschung mit Branchen-Know-how / Marktnähe verknüpfen.
- ? Kompetente Netzwerke als Partner auf Augenhöhe – mit praktischem Support
- ? Wir sollten bei Transformation den "Transfer in die Breite" (nicht nur in die "Spitze") mitdenken und gestalten, um Nachhaltigkeitswirkungen neuer Lösungen zu entfalten.
- ? Brauchen wir ein anderes Verständnis und Fördersystem für "Transfer für Transformation" im Sinne der Diffusion?
- ? Anschlussfinanzierung (TRL5+) ausgesuchter Technologien über direkt Investitionen in den Markt
- ? Innovationsfonds/Transferfonds bzw. -gutscheine
- ? Steuerreduzierung/Erleichterung

Zitat



George Bernard Shaw

If you have an apple and I have an apple and we exchange these apples, then you and I will still each have one apple.

But if you have an idea and I have an idea and we exchange these ideas, then each of us will have two ideas.



Abschluss



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!
Wir freuen uns auf weitere Impulse von Ihnen!
Wir halten Sie gerne auf dem Laufenden!



Ministerium für Landwirtschaft
und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ihre Ansprechpartner



Franz Josef Dickopp
dickopp@nrw-isst-gut.de

Ernährung NRW e.V.
Krefelder Weg 35

47906 Kempen
Telefon: 02152 99099 20
www.nrw-isst-gut.de



Lee Greene
lee@foodhub-nrw.de

Foodhub NRW e.V.
Roßstr. 15
40476 Düsseldorf

Telefon: 0211 98929630
www.foodhub-nrw.de



Norbert Reichl
norbert.reichl@foodprocessing.de

Food Processing Initiative NRW e.V.
Ritterstr. 19
33602 Bielefeld

Telefon: 0521 9864010
www.foodprocessing.de



Ministerium für Landwirtschaft
und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen



Kofinanziert von der
Europäischen Union